

Wilder Wald

Autorin: Alexandra von Poschinger

Der vorliegende Bild-Text-Band ist ein Geburtstagsgeschenk zum 50-jährigen Bestehen des Nationalparks Bayerischer Wald im Jahr 2020: Kredenzt von Alexandra von Poschinger, angereichert mit Fotos von Rainer Simonis. Diese Rezension ist ein um eineinhalb Jahre verspätetes Präsent an „Europas Pionier für die Wälder der Zukunft“. Ohne den Einfluss des Menschen durfte sich hier eine außerordentliche Artenvielfalt entwickeln, der Wald wurde zum Rückzugsraum für zahlreiche, vom Aussterben bedrohte Tiere und Pflanzen.

Niemand Geringer als die britische Verhaltensforscherin und UN-Friedensbotschafterin Jane Goodall hat das Vorwort dazu geschrieben. Ihr eindringlicher Appell: „Es ist an der Zeit aufzuwachen und zu erkennen, wie wichtig es ist, die Natur zu schützen.“ Dieses Buch liefert Inspiration dazu. Reportagen, Porträts und Essays gewähren Einblick in den aktuellen Stand des Wissens um die Umwelt-, Naturschutz- und Klimaforschung und demonstrieren die Wichtigkeit von Großschutzgebieten für den dauerhaften Erhalt der biologischen Vielfalt. Überdies kommen zahlreiche Persönlichkeiten aus unterschiedlichsten Bereichen in Interviews und Gastbeiträgen zu Wort, die sich alle mit dem Nationalpark verbunden fühlen, darunter die Journalistin Katty Salié, der bildende Künstler Tony Cragg, die Unternehmerin Gloria von Thurn und Taxis, der ehemalige deutsche Skispringer Severin Freund, der Astronaut Gerhard Thiele, die TV-Köchin Sarah Wiener, der Theologe Heinrich Bedford-Strohm oder der Umweltwissenschaftler und Politiker Ernst Ulrich von Weizsäcker – es sind also ganz bewusst Gesprächspartner*innen aus allen Bereichen der Gesellschaft vertreten.

„Man sollte es viel öfter tun: nichts. Sich hinsetzen. Beobachten. Zuhören. Und die Natur Natur sein lassen“, empfiehlt Alexandra von Poschinger. Und weiter: „Der wilde Wald schreibt eine spannende Geschichte. Macht Faszinierendes sichtbar. Und Natur als eine Wunderwelt begreifbar, die wir möglicherweise erst dann zu schützen bereit sind, wenn wir sie verstehen.“

Da ist es nur logisch, dass dieser opulente Bild-Text-Band klimapositiv nach dem Cradle-to-Cradle-Prinzip produziert worden ist: Es wurden keine schädlichen Inhaltsstoffe zugesetzt und nur Substanzen verwendet, die wieder in den biologischen Kreislauf zurückgeführt werden können.

Ein eindrucksvolles Plädoyer, wie man der Erde Natur zurückschenkt. Viel Spaß beim Lesen, Entdecken und Weiterdenken!

Rezensiert von Gerhard Einsiedler, April 2022

Knesebeck Verlag, September 2020

224 Seiten, mit 20 Schwarz-Weiß-Abbildungen und 146 farbigen Abbildungen

Hardcover, 24 x 28 cm

ISBN: 978-3-95728-409-9

Euro 40

Mit finanzieller Unterstützung des